



„Fire and Ice“ von Alan Fearnley

Der G.P. von Monaco 1933 war eines der spannendsten Rennen aller Zeiten. Es war das erste Mal, das die Startreihenfolge durch eine Qualifikation statt wie bisher durch Los entschieden wurde. Die Pole Position war mit 2:02 Minuten ein neuer Rundenrekord, gefahren von Varzi im Bugatti Typ 51s. Nuvolari kämpfte das ganze 100 Runden lange Rennen mit Varzi um die Führung. In der vorletzten Runde übernahm Varzi die Führung und fuhr einen neuen Rundenrekord mit der ersten Zeit unter zwei Minuten. Nuvolari konterte in der letzten Runde, hatte aber das Pech, das ihm die Ölleitung brach und sein Wagen Feuer fing. Er lehnte

jede Hilfe ab und fuhr weiter. Kurz vor dem Ziel kam sein Wagen zum Stehen und Nuvolari veruchte vergeblich, das noch immer brennende Fahrzeug über die Ziellinie zu schieben. Leider wurde er später auch noch disqualifiziert.

Limitierte Auflage 330 Exemplare, signiert und nummeriert vom Künstler. Format ca. 65 cm x 45 cm.

„Fire and Ice“ by Alan Fearnley

The 1933 Monaco G.P. race was thrilling, with Nuvolari and Varzi fighting for the lead throughout the 100 lap race. On the penultimate lap, Varzi went to the front and in doing so became the first man to record a lap under 2 minutes at Monaco, only for Nuvolari to regain the lead at the start of the final lap. During this last lap, Nuvolari's oil line split allowing Varzi to pass and go on to win the race. Nuvolari's car caught fire but he drove on refusing all help. When the car eventually came to a halt, still in flames he tried to push the car over the line, but failed. Sadly later he was disqualified. Limited edition of 330 prints, signed and numbered by the artist. Overall size ca. 65 cm x 45 cm.